

www.spittal-drau.at  
das stadtjournal



## Neuer Postpartner in der Villacher Straße

Die Bewohner im Osten von Spittal können aufatmen. Der pro mente Copyshop wurde als neuer Postpartner fixiert. Eröffnung am 12. April 2021.

Seite 12

Jahrgang 47 / März 2021 · Verlagspostamt und Erscheinungsort: 9800 Spittal an der Drau · www.post.at · PTK-Kennzahl: 98A98005

**JETZT ABHOLSERVICE**  
mit Pop-up Store

*Wir sind für Euch da!* **Mama Mia**  
Caffè - Brunch - Snacks

MEHR INFOS ÜBER UNSER ANGEBOT:  
www.mamamia-spittal.com  
www.facebook.com/mamamia.spittal

9800 Spittal/Drau - Bahnhofstr. 22 - Tel.: 04762 37432

UHREN · SCHMUCK · JUWELN

**Tschikof**

HAUPTPLATZ 3, 9800 SPITTAL AN DER DRAU TEL.: 04762/2784

BUCH PAPIER **NEST**  
GESCHENKE LEDERWAREN

Hauptplatz 2 · 9800 Spittal/Drau  
Tel.: 04762 / 2535 · Mobil: 0660 / 66 33 815  
E-Mail: buch@nest.co.at

**24 h-Bestell-Service**

www.nest.co.at



# Inhalt

- 4 Spittal aktuell**
- Wahl-Ergebnisse
  - Berichte der ReferentInnen
  - Stadtfriedhof: Neue Urnenmauer
  - Baumschnitt-Abholaktion
  - Neues Kommunalfahrzeug
  - Start Verkehrskonzept-Umsetzung
  - Bundesheer-Übung
  - Energie-Förderungsaktionen
  - Neuer Postpartner
  - Breitband-Internet
  - PV-Anlagen *drautal perle* & Eishalle
- 16 Wirtschaft**
- Bericht Tourismusverband
  - Virenfreie Luft für Feuerwehren
- 17 Jugend/Bildung**
- Diese Hausübung macht Spaß
  - 30 Jahre Kindertagesstätte Spittal
  - Lehre nach der Matura
  - Buchtipp
  - Neues aus dem Jugendservice
- 19 Soziales**
- Kochen für Team Österreich Tafel
  - Kiwanis Krapfenaktion
  - Spende für die Lebenshilfe
  - Skikarten für die Helden der Krise
  - Glückwünsche etc.
  - Nachruf
- 21 Kultur**
- Kulturbericht 2019-2020
  - Fächer
  - Zeitreise: Ende Zweiter Weltkrieg
- 25 Sport**
- Goldeckstadion vom Schnee befreit
  - Namenssponsor für den SV Spittal
- 21 Infos Bürgermeisterstichwahl**
- Die wichtigsten Infos zur Stichwahl



Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: Die ARGEntur | 9800 Spittal  
anzeigen@mediasale.at | Tel. 04762/37399

Druck: Kreiner Druck | 9800 Spittal/Drau  
www.kreinerdruck.at

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:

elisabeth.huber@spittal-drau.at  
christian.egger@spittal-drau.at

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT



*Virenfilter für unsere drei Feuerwehren: Martin Tidl (Kdt. FF Olsach-Molzbi chl), Eveline Santer (Better Air) mit Maximilian, Anton Macek (Kdt.-Stv. Olsach-Molzbi chl), Johannes Trojer (Kdt. FF Spittal, Gemeindefeuerwehrkdt.), Toni Kluge (GF Better Air) mit Marie, Bgm. Gerhard Pirih, Peter Gradnitzer (Kdt. FF St. Peter/Spittal) und Harald Ebner (Kdt.-Stv. FF St. Peter/Spittal)*

## Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Als Bürgermeister bin ich stolz, über weitere Projekte der Stadt Spittal berichten zu können. Das Goldeckstadion ist auf Schiene, mit dem Kinderschutzzentrum erhalten von Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche eine Anlaufstelle, der Wirtschaftshof freut sich über ein neues Kommunalfahrzeug und unsere Feuerwehren erhalten Virenfilter eines innovativen Spittaler Betriebes. Die Gastwirte müssen 2021 zudem keine Gastgartegebühren zahlen. Weitere Projekte sind in Planung und werden demnächst vorgestellt.

Das **Goldeckstadion** ist eines der ersten Projekte, die im Frühjahr umgesetzt werden. Mein Dank gilt allen Fraktionen, welche dieses Zukunftsprojekt unterstützt haben. Es wurde gut geplant und es konnten Förderungen von Bund und Land dafür lukriert werden, sodass der Umbau ausfinanziert ist. Der Sportplatz im Goldeckstadion steht schon bereit für die sportbegeisterten Kinder unserer Vereine sowie auch den Schulen, die hoffentlich schon bald wieder alle im Freien trainieren können. Danke an dieser Stelle auch dem Team der Stadtgemeinde Spittal Betriebs GmbH, welches diese Fläche von über einem Meter Schnee für die Kinder befreit hat.

Von Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche erhalten in Spittal eine unbürokratische Anlaufstelle, wo ihnen geholfen wird. Ab April/Mai entsteht in der Körnerstraße das vierte **Kinderschutzzentrum** Kärntens mit sieben neuen MitarbeiterInnen. Es handelt sich dabei um ein ambulantes Therapie- und Beratungsangebot. Betroffene mussten bisher nicht nur lange Wartezeiten, sondern auch lange Fahrtstrecken in Kauf nehmen. Daher freuen wir uns, dass es in unserer Stadt künftig ein solch wichtiges Angebot gibt.

Erfreulich ist auch die **Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges für den Wirtschaftshof**, das sowohl für den Winterdienst als auch für Park- und Gartenanlagen im Sommer eingesetzt werden kann. Gerade im heurigen Winter mit den vielen Schneemassen war die Schneeräumung nicht einfach. Unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofes waren Tag und Nacht unterwegs, um dies in den Griff zu bekommen. Dafür möchte ich von meiner Seite an dieser Stelle einmal herzlich Danke sagen für euren großartigen Einsatz!

Auch der Einsatz unserer **Feuerwehren** ist unverzichtbar für diese Stadt. Deshalb ist es mir wichtig, dass sie die beste Ausrüstung erhalten. Gemeinsam mit dem innovativen Spittaler Unternehmer Toni Kluge haben wir den drei Feuerwehren jeweils ein **Virenfilter-Gerät** von Better Air übergeben (siehe Seite 16). Die Feuerwehr sorgt für die Sicherheit von uns allen, so können wir einen kleinen Beitrag für ihre Sicherheit zurückgeben.

Die Gastronomen müssen in der Corona-Krise auch weiterhin unterstützt werden und brauchen Planungssicherheit. Ich werde mich auf Wunsch einiger Betriebe darum kümmern, dass wir die **Aussetzung der Gebühren** in der nächsten Stadtratssitzung für das restliche Jahr 2021 verlängern. Somit wird das **Betreiben von Gastgärten auf Gemeindegrund für die Betriebe heuer kostenlos** sein.

Diese **gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Fraktionen** hat es in Spittal noch nie gegeben und ich bin überzeugt davon, dass das auch weiterhin der Fall sein wird. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Mandatarinnen und Mandataren, welche künftig nicht mehr im Spittaler Gemeinderat vertreten sind, für ihre Arbeit. Stellvertretend möchte ich mich namentlich bei meinen Stadtratskollegen Peter Neuwirth und Franz Eder für ihre langjährige Tätigkeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das Frühjahr!

**Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih**



*Mit Birgit Mavija, die das Kinderschutzzentrum Spittal leiten wird, und Vizebürgermeister Andreas Unterrieder. Das Haus im Hintergrund wird schon bald dem neuen Kinderschutzzentrum weichen.*



*Landeshauptmann Peter Kaiser unterstützt den Umbau des Goldeckstadions*

**Ihr Bürgermeister  
Gerhard Pirih**

Sie erreichen mich telefonisch unter 04762 / 5650 DW 110 oder per E-Mail unter gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag am Dienstag von 9 bis 11 Uhr (bitte um telefonische Voranmeldung)

[www.spittal-drau.at](http://www.spittal-drau.at)

**Besuchen Sie uns auf Facebook!**



Unsere Facebookseite „Spittal an der Drau“

Das nächste Stadtjournal erscheint am 16. April 2021

www.elektro-kroebath.at



**65 JAHRE**  
**BESTER KONTAKT**

**elektro KROEBATH** Tel. 04762/2074  
 INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST  
 Spittal · Ortenburgerstraße 16





# Spittal an der Drau hat gewählt

## Mandatsaufteilung im Gemeinderat

Anzahl der Mandate	SPÖ	10
Anzahl der Mandate	ÖVP	4
Anzahl der Mandate	FPÖ	5
Anzahl der Mandate	KÖFER	10
Anzahl der Mandate	GRÜNE	1
Anzahl der Mandate	NEOS	1
Anzahl der Mandate	LFS	0

---

**Gesamtmandate im Gemeinderat**                      **31**

## Sitze im Stadtrat

Anzahl der Sitze	SPÖ	3
Anzahl der Sitze	ÖVP	1
Anzahl der Sitze	FPÖ	1
Anzahl der Sitze	KÖFER	2

---

**Gesamtsitze im Stadtrat**                                      **7**





Gerhard Pirih



M. Unterguggenberger



Christoph Staudacher



Gerhard Köfer



Johannes Tiefenböck



Ludwig Gasser

### Ergebnis Bürgermeisterwahl

Kandidat	Stimmen	Prozent
Gerhard Pirih*	2.764	35,05 %
Markus Unterguggenberger	389	4,93 %
Christoph Staudacher	1.408	17,85 %
Gerhard Köfer*	2.858	36,24 %
Johannes Tiefenböck	101	1,28 %
Ludwig Gasser	366	4,64 %

\* in der Stichwahl

### Details Bürgermeisterwahl

Wahlberechtigte	12.396	
Abgegebene Stimmen	8.158	65,81 %
davon ungültige	272	3,33 %
davon gültige	7.886	96,67 %

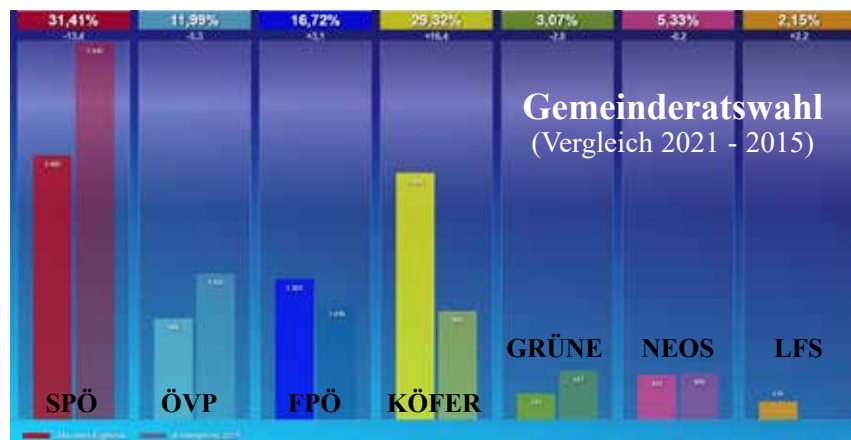
**Stichwahl**

Die Stichwahl zwischen Gerhard Pirih und Gerhard Köfer findet am **Sonntag, den 14. März 2021**, statt.

Die wichtigsten Informationen (Wahlrecht, Wahlzeiten, Briefwahlkarten, Wahlsprengel und Wahllokale ...) finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

**Kostituierende Sitzung**

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates ist für **Dienstag, 23. März 2021** geplant.



	2009			2015			2021		
	Stimmen	Prozent	Mandate	Stimmen	Prozent	Mandate	Stimmen	Prozent	Mandate
<b>Wahlberechtigte</b>	12.418			12.695			12.396		
<b>Abgeb. Stimmen</b>	9.741	78,44 %		8.105	63,84 %		8.159	65,82 %	
<b>davon ungültige</b>	345	3,54 %		459	5,66 %		247	1,99 %	
<b>davon gültige</b>	9.396	96,46 %		7.646	94,34 %		7.912	96,97 %	
	Stimmen	Prozent	Mandate	Stimmen	Prozent	Mandate	Stimmen	Prozent	Mandate
<b>SPÖ</b>	4.317	45,95 %	14	3.430	44,86 %	15	2.485	31,41 %	10
<b>ÖVP</b>	1.239	13,19 %	4	1.325	17,33 %	5	949	11,99 %	4
<b>FPÖ</b>	3.489*	37,14 %*	12*	1.039	13,59 %	4	1.323	16,72 %	5
<b>KÖFER</b>	nicht kandidiert			985	12,88 %	4	2.320	29,32 %	10
<b>GRÜNE</b>	351	3,74 %	1	447	5,85 %	2	243	3,07 %	1
<b>NEOS</b>	nicht kandidiert			420	5,49 %	1	422	5,33 %	1
<b>LFS</b>	nicht kandidiert			nicht kandidiert			170	2,15 %	0

\* inkl. BZÖ

## 2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

Das Vereinsleben in unserer Stadt und speziell auch die wertvolle Tätigkeit unserer Spittaler Sportvereine ist nach wie vor stark eingeschränkt oder unmöglich. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Gerhard Pirih versuchen wir unsere **Sportler bei allen derzeit möglichen sportlichen Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen**. So wurde das Goldeckstadion durch das Team unserer Stadtgemeinde Spittal Betriebs-GmbH mit Unterstützung des Wirtschaftshofes von über einem Meter Schnee befreit und steht dadurch zumindest den Leistungssportlern seit Mitte Februar wieder zur Verfügung. Auch für unsere erfolgreichen jungen Damen der Sportakrobatik konnten Trainingsmöglichkeiten in der Sporthalle für die anstehenden Bewerbe bereitgestellt werden. Den Eishockey- und Schwimmsport unterstützen wir ebenfalls für den Leistungssportbereich bei der Nutzung vorhandener Trainingsmöglichkeiten in Klagenfurt.

Es wäre aus meiner Sicht nun aber auch an der Zeit, dass alle Kinder und Jugendlichen wieder ihrem Bewegungsdrang und der **Freude am Sport** nachgehen dürfen und dass den Vereinen zugestanden wird, Kleingruppentrainings verantwortungsvoll und mit guten Präventionskonzepten durchzuführen. Sport ist enorm wichtig



für die Gesundheit und die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Nach

Wochen im Lockdown sollen diese wieder die Möglichkeit haben, sich auszutoben. Immerhin werden sie in der Schule zweimal pro Woche getestet. Dadurch sollte auch das Ansteckungsrisiko vor allem im Freien gering sein. Die Bundesregierung ist aufgefordert eine gute und praktikable Lösung zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen zu finden!

Herzlich danken möchte ich allen Grundstücksbesitzern, welche ihre Flächen kostenlos für die **Langlaufloipen** und die vielen begeisterten Langläufer in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt haben.

## Stadt Spittal errichtet eine neue Urnenmauer

Der Stadtfriedhof Spittal an der Drau umfasst im Moment 3.181 Grabstätten (2.407 Gräber, 774 Urnenplätze).

„Die Anzahl der Feuerbestattungen steigt stetig. Daher ist eine Erweiterung des Angebotes an Urnenplätzen notwendig“, erklärt der zuständige Referent Vizebürgermeister Peter Neuwirth, der betont, dass es neben einer Urnennischen-Bestattung auch die Möglichkeit der Erdbestattung von Urnen im Urnenhain gibt.



Die neue Urnenmauer wird entlang der Thujen-Hecke hinter der Friedhofskirche errichtet. Am Foto: Der Leiter der städtischen Bestattung, Gerald Baumgartner

### 104 neue Urnenplätze

Der Stadtrat hat die Erweiterung der Urnengräber in seiner letzten Sitzung beschlossen. So erfolgt im nördlichen Gräberfeld die Errichtung einer Ort betonmauer in Anlehnung an das Erscheinungsbild der bestehenden Urnenmauern, wobei 104 neue Urnenplätze entstehen.

### Fertigstellung Sommer/Herbst 2021

Geplanter Baustart ist Frühjahr/Sommer 2021. Die Fertigstellung erfolgt Sommer/Herbst 2021.

Die Errichtungskosten in der Höhe von 214.000 Euro brutto werden durch Rücklagen der Friedhofsverwaltung getragen.

**Baum- und Strauchschnitt  
ABHOLAKTION**



Keine Buchsbäume oder Buchsbaumschnitt, keine Wurzeln, kein Laub oder sonstige Gartenabfälle

**Anmeldung: 29. März bis 9. April unter: Tel. 5650/371**  
**Abholung: ab 12. April**

# Stadtrat Christian Klammer informiert

Ihr Referent für Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing berichtet.

## Sehr geehrte Spittalerinnen und Spittaler!

In der letzten Kontrollausschusssitzung wurde die allgemeine Abwicklung der Stadtgemeinde Spittal bzgl. Förderungen behandelt. In den Jahren von 2018 bis 2020 konnten zusätzliche **Förderungen in der Größenordnung von ca. 1,3 Millionen Euro** lukriert werden!

Die Palette der Anträge erstreckte sich über Landes-, Bundes- und EU-Mittel und wurden für verschiedene Projekte der Stadtgemeinde positiv eingesetzt.

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich auch **interkommunale Vorhaben**, bei denen mehrere Gemeinden in Zusammenarbeit ein Projekt auf den Weg bringen. Ein gutes Beispiel dafür ist der in Bau befindliche Skatepark, der in Spittal, aber mit den Umlandgemeinden und dem Verein Pusher umgesetzt wird und dessen Förderkulisse hervorragend ist!

Speziell die Handwerksbetriebe und Unternehmen unserer Region werden durch die Bautätigkeiten bei den Projekten unserer Gemeinde gestärkt und dadurch Arbeitsplätze gesichert.

Auch zukünftig werden das Bemühen und die Beantra-



gung von Förderungen für Projekte eine wesentliche Rolle spielen, da sie den Eigenmittelanteil einer Gemeinde im Finanzierungsplan verringern.

Die laufende Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu und daher darf ich mich an dieser Stelle bei allen BeamtInnen und MitarbeiterInnen der Gemeinde für die hervorragende Arbeit und das positive Miteinander in der Bewältigung der zahlreichen Aufgabenstellungen herzlich bedanken!

**Hunderte positive Beschlüsse** wurden in den letzten Jahren von allen Fraktionen des Gemeinderates getragen. Dafür ein großes, persönliches Dankeschön!

Jenen KollegInnen des Gemeinderates, die sich entschlossen haben nicht mehr zu kandidieren, wünsche ich alles Gute auf ihren zukünftigen Wegen. Einen besonderen Dank möchte ich meinen Kollegen im Stadtrat, **Peter Neuwirth und Franz Eder** aussprechen. Es war eine spannende, lehrreiche aber vor allem konstruktive Reise mit euch!



*Bürgermeister Gerhard Pirih, Wirtschaftshofleiter Helmut Schusteritsch, Vizebürgermeister Peter Neuwirth und Thomas Santeler (Gebietsleiter Stangl Kommunaltechnik)*

## Neues Kommunalfahrzeug

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes unter der Leitung von Helmut Schusteritsch dürfen sich über ein neues Kommunalfahrzeug freuen. Das leistungsstarke Gerät (Multicar 29) ist eine tolle Unterstützung und kann sowohl für den Winterdienst (Schneepflug und Streugerät) als auch für Park- und Gartenanlagen mit großem Mähwerk und Auffangcontainer eingesetzt werden.

Die engagierten Mitarbeiter des Wirtschaftshofes halten unsere Straßen (150 Kilometer), Gehsteige (100 Kilometer) und tausende Quadratmeter Parkflächen schnee- und eisfrei. Darüber hinaus sind in den Wintermonaten täglich von 3 bis 10 Uhr mehrere Mitarbeiter im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um die Strecken zu kontrollieren und bei Bedarf zu streuen.

**EINZIGARTIG!**  
**5. MÄRZ – 10. APRIL**

NITSCH UNITED OPTICS  
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**1 BRILLENGLAS GRATIS**  
beim Kauf einer Brille.  
Minus 50 % auf den Listenpreis der Brillengläser, ausgenommen Komplettpreis-Angebote.

**-15% AUF ALLE KONTAKTLINSEN**

Spittal/Drau · Bahnhofstraße 4  
Tel 04762/24 12  
[www.optiker-nitsch.at](http://www.optiker-nitsch.at)

# Stadtrat Franz Eder berichtet

Der Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften verabschiedet sich nach 18 Jahren im Gemeinderat und Stadtrat aus der Politik.

## Sag zum Abschied leise servus

Ich darf mich bei Ihnen, geschätzte SpittalerInnen, in meinen letzten Referentenbericht verabschieden und für Ihr Vertrauen in meine Person und Tätigkeit als politischer Vertreter Ihrer Anliegen bedanken.

Es waren 18 spannende und auch erfüllende Jahre im Dienste einer Stadt und deren Bevölkerung, welche viele Veränderungen erfuhr und trotz allem gleich geblieben ist.

Am Anfang stand eine erfrischende Aufbruchsstimmung mit dem Glauben an große Veränderungen, am Ende die Erkenntnis des Machbaren im Konsens der Mehrheitsfindung. Um zu begreifen, dass der kleinste mögliche Kompromiss noch immer ein großer Erfolg sein kann. Um aber auch mitzuerleben, wie oftmals dem lautesten Geschrei gefolgt und der Empörung nachgelaufen wurde, nur weil es einer vermeintlich lauten Mehrheit opportun erschien. Und doch ist und bleibt Stadtpolitik schichtweg die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben des Stadthaushaltes. Der Rest ist und bleibt Inszenierung.

Was bleibt, sind wertvolle Erfahrungen sowie die Freude und Neugier am Arbeiten für eine Stadtplanung mit



fachlich versierten Persönlichkeiten, die vielen Gespräche und Diskussionen mit engagierten Mitbürgern, eine Städtepartnerschaft mit unseren Freunden aus der Gottschee, Porcia und Löhne, ein Europakonzert mit jungen talentierten und offenerherzigen Menschen und das Gefühl an eine dauerhafte europäische Gemeinschaft. Was bleibt, ist auch dieses wunderbare Erlebnis, die Kunst und Kultur in unserer Stadt begleiten zu dürfen und zu verstehen, wie wichtig diese unsere Kultur für eine gedeihliche Persönlichkeitsentwicklung sein kann.

Wie wichtig jedoch die Achtsamkeit auf die Wahl der Worte und Angemessenheit in der Sprache eines in der Öffentlichkeit präsenten Menschen ist, sollte uns allen bewusst sein. Das rechte Wort am rechten Ort zur rechten Zeit.

Es war mir eine Ehre, dass ich für diese unsere Stadt und Kultur Verantwortung tragen und sie über viele Jahre mitbegleiten durfte.

Ich freue mich Sie, geschätztes Spittaler Publikum, bei unseren Kulturveranstaltungen als Gast wiederzusehen.

*Umsetzung im Zuge der Kanal- und Wasserbauarbeiten*

## 10.Oktober-Str.: Start für Verkehrskonzept-Umsetzung

Die Bauarbeiten des Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsprojekts werden im Frühjahr 2021 unter anderem im Bereich der 10.-Oktober-Straße fortgesetzt.

Im Zuge dessen plant die Stadtgemeinde Spittal, dort auch die Vorhaben aus dem einstimmig beschlossenen Verkehrsentwicklungskonzepts umzusetzen.

„Wir stimmen die Kanalbauarbeiten mit den Maßnahmen des Verkehrskonzepts ab. Synergien werden also optimal genutzt, sodass wir hier sehr kostensparend arbeiten können“, erklärt Bürgermeister Gerhard Pirih.

Derzeit erfolgt die Ausarbeitung der straßenbaulichen Projekte für die Bereiche Hangstraße, Billrothstraße, Haspingerweg und Einbindung in die 10.-Oktober-Straße, wobei die Gestaltung der Verkehrsräume im Zuge der Planung definiert wird. Den Auftrag für die Planung der notwendigen Maßnahmen erhielt das Ziviltechnikerbüro Poltnigg & Klammer.

„Mit dem Beschluss für die Sanierung der 10.Oktober-Straße bekennt sich der gesamte Spittaler Gemeinderat einhellig zur Umsetzung des Verkehrskonzepts, welches für die Stadtentwicklung ein zukunftsweisender Meilenstein sein wird“, so der zuständige Stadtrat Franz Eder.



*Mehr Raum für Radfahrer und Fußgänger – das ist eines der Kernpunkte des Spittaler Verkehrsentwicklungskonzepts, das nun schrittweise umgesetzt wird*

Auch für die anderen Bereiche in der Stadt laufen die Vorbereitungen zur Umsetzung des Verkehrskonzepts. „Da es sich vielfach um Landesstraßen handelt, ist es notwendig, die Maßnahmen bis ins kleinste Detail mit dem Land Kärnten abzustimmen“, so Bürgermeister Pirih.



# Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Der Referent für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fäkalienabfuhr, Wasserbau, Straßenbau und Breitband berichtet.

## Sehr geehrte Spittalerinnen und Spittaler!

Spittal ist die erste Bezirksstadt in Kärnten, welche den flächendeckenden **Breitbandausbau** umsetzt und damit der Spittaler Bevölkerung ultraschnelles Internet zur Verfügung stellt. Wir übernehmen durch diese Maßnahme die Vorreiterrolle in unserem Bundesland.

Gemeinsam mit unserem Partner, der Kelag, haben wir uns verständigt, dass bereits im Herbst 2021 erste Bereiche auf unser Breitbandnetz aufgeschaltet und in Betrieb genommen werden.

## Straßenbau

Ein zweiter und ganz wesentlicher Bereich, ist der Straßenbau.

Das Straßennetz in Spittal ist einem katastrophalen Zustand und der Winter hat diesen Zustand weiter massiv verschlechtert. In der letzten Gemeinderatssit-



zung konnten wir finanzielle Mittel von einer Million Euro für den Straßenbau sicherstellen.

Da wir diese Rekordsumme seit langem am Jahresanfang zur Verfügung haben, können die Baufirmen sofort, wenn es die Witterung zulässt, mit den Sanierungsmaßnahmen beginnen.

Im Moment sind unsere Mitarbeiter vom Bauhof im Dauereinsatz, um die Frostschäden an den Straßen provisorisch zu reparieren.

Für mich ist klar, dass es nur mit einer klaren Fokussierung auf den Straßenbau und dem Einsetzen entsprechender finanzieller Mittel

möglich sein wird, das Straßennetz auf den Stand der Technik zu bringen.

Mit unserem neu eingeführten Konzept haben wir das entsprechende Instrument entwickelt, um auch diese Altlast zu sanieren und Zug um Zug im Verbund mit dem Kanalbau das Straßennetz auf Vordermann zu bringen.

## Übung des Bundesheers in Spittal

Das Jagdkommando des Österreichischen Bundesheeres führt vom **15. März (13 Uhr) bis 26. März 2021 (13 Uhr)** Übungen in folgenden Bereichen durch: **Türkaserne, Paragleiterlandeplatz, Amlach, St. Wolfgang, Lug ins Land, Großegg und Brodbrenten**. Insgesamt nehmen ca. 35 Soldaten mit 3 Räderfahrzeugen teil. Auch der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet ist vorgesehen.

Das Bundesheer weist die Bevölkerung darauf hin, dass das Sammeln von Munition und Munitionsteilen gefährlich ist. Nicht berühren, sondern Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

## Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau  
Neuer Platz 8  
T 04762 / 4740-0, F -19  
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

**BRIGOLA**  
UHREN  
JUWELEN

*Verliebt. Verlobt.  
Verheiratet.*

Große Auswahl an  
Verlobungs- und Trauringen

Brückenstraße 1  
A-9800 Spittal/Drau  
Tel.: 04762/2118  
office@juwelier-brigola.at  
www.juwelier-brigola.at

# Stadträtin Ina Rauter informiert

Die Referentin für Bildung, Energie, Umwelt, Land- u. Forstwirtschaft informiert.

## Umwelt -Energie

Die Energieförderungen der Stadtgemeinde wurden im vergangenen Jahr erfreulicherweise zur Gänze ausgeschöpft. Der größte Anteil dieser Förderungen wurde für PV-Anlagen ausbezahlt.

Diese steigende Nachfrage ist sehr erfreulich. Der Trend, nachhaltig und umweltfreundlich Strom zu erzeugen, wird immer deutlicher sichtbar in unserer Stadtgemeinde. Natürlich darf diese umweltfreundliche Stromerzeugung an unseren gemeindeeigenen Gebäuden nicht vorbeiziehen. Nach einigen Gesprächen, Informationen und Sitzungen wird ein ausgeklügeltes System einer Photovoltaik-Anlage auf der drautalperle und der Eishalle errichtet (siehe auch Bericht auf der Seite 15). Die nächsten Gebäude sind auch bereits in Begutachtung und werden schon bald mit Sonnenenergie Strom erzeugen.

## Bildung

Der Schulbetrieb nach den Semesterferien hat mit Präsenzunterricht an den Volksschulen und mit Schichtbetrieb für



Klima- und Energie-  
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

KEM Millstätter See  
Spittal, Seeboden, Lendorf



ältere Schülerinnen/Schüler begonnen. Voraussetzung zur Teilnahme am Unterricht ist der Nachweis eines negativen Antigen-Tests.

Ich hoffe, wir werden diese Ausnahmesituation und die Zeit der Tests und Kontrollen bald hinter uns lassen, sodass alle Schülerinnen/Schüler wieder ganz normal die Schule besuchen können.

Da ich selbst betroffene Mutter bin, möchte ich mich nochmals bei allen Lehrkräften und bei allen Betreuerinnen/Betreuern unserer Kinder sehr herzlich für ihre Professionalität und Arbeit in dieser außergewöhnlichen Zeit bedanken.

---

## „Raus aus Öl und Gas“ und Sanierungsoffensive

Gute Nachrichten gibt es für alle, welche den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem planen. Die in den Vorjahren stark nachgefragte Förderungsaktion „Raus aus Öl und Gas“ wird 2021/2022 fortgesetzt und im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive neu aufgelegt.

Privaten und Betrieben stehen hier insgesamt 650 Millionen Euro zur Verfügung – davon 400 Millionen Euro für den Kesseltausch und die Förderungsaktion

„Raus aus Öl“.

Die Einreichung für die Förderungsaktion verläuft in zwei Schritten mit Registrierung und anschließender Antragstellung. Seit 9. Februar 2021 sind die Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderungsanträgen möglich.

Weitere Informationen zur Einreichung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Seite der KPC unter [www.umweltfoerderung.at/index.php?id=618](http://www.umweltfoerderung.at/index.php?id=618)

Quelle: Kommunalkredit Public Consulting & Amt der Kärntner Landesregierung

---

## Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“ 2021

Auch auf Landesebene wurde das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“ verlängert, bei dem man zusätzlich zur Bundesförderung einen Antrag stellen kann.

Gefördert wird auch hier die Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen (Kohle, Heizöl, Gas, Allesbrenner) auf erneuerbare Energien in Ein- und Zweifamilienwohnhäusern oder sonstigen Gebäuden mit maximal zwei Wohnungen.

Ausgezahlt wird ein nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss von 35 Prozent der förderbaren Sanierungskosten bzw. höchstens 6.000 Euro je Gebäude.

Weitere Informationen zur Antragstellung und den Voraussetzungen finden Sie auf der Seite der Wohnbauförderung des Landes Kärnten unter [www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L68](http://www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L68)

Quelle: Kommunalkredit Public Consulting & Amt der Kärntner Landesregierung

# REGGER

IMMOBILIEN

Wenn Sie das lesen, sind Sie richtig, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen!



Bürgermeister Gerhard Pirih und Margret Rausch, Leiterin der pro mente Arbeitsprojekte – so soll der Außenbereich des pro mente Copyshops, der künftig auch Postpartner ist, schon bald aussehen

Bürgermeister Gerhard Pirih, Margret Rausch, Leiterin der pro mente Arbeitsprojekte, Cornelia Koch und Christian Santner (von links)

Eröffnung am 12. April 2021

## Pro mente Copyshop als neuer Postpartner fixiert

Nach vielen Gesprächen seitens der Stadtgemeinde Spittal mit der Österreichischen Post AG und pro mente konnte der Copyshop von pro mente in der Villacher Straße als neuer Postpartner fixiert werden.

Nun ist es fix: Der pro mente Copyshop ist der neue Postpartner in Spittal. „Wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde Spittal an der Drau und Bürgermeister Gerhard Pirih für die Bemühungen, einen neuen Postpartner zu finden, und bei pro mente für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen. Alle drei Seiten haben an einer Lösung gearbeitet, daher ist es erfreulich, dass wir diese Partnerschaft nun zum Wohle aller besiegeln konnten“, so Thomas Bramberger, Change Manager Österreichische Post AG. Mit dem 12. April 2021 konnte auch bereits ein Eröffnungstermin gefunden werden.

Bürgermeister Gerhard Pirih freut sich, dass sich der Einsatz der letzten Wochen und Monate ausgezahlt hat: „Für die Bevölkerung ist diese Entscheidung eine enorme Erleichterung. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen von pro mente und Post für die konstruktiven Gespräche und die gute Zusammenarbeit.“

Der barrierefreie Copyshop in der Villacher Straße ist innen komplett umgebaut worden. Die neue Beschriftung im Außenbereich wird in Kürze angebracht.

„Wir freuen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger des östlichen Stadtteils künftig nicht mehr so weite Wege in Kauf nehmen müssen, um ihre Postwege zu erledigen. Vielen Dank an die Post und die Stadt Spittal für die tolle, verlässliche Zusammenarbeit und Unterstützung. Als Postpartner werden wir auch einen zusätzlichen Arbeitsplatz schaffen“, sagt Margret Rausch, Leiterin der pro mente Arbeitsprojekte in Spittal.

### Entscheidendes Gespräch

Die entscheidenden Weichen für den pro mente Copyshop als neuen Postpartner wurden bei einem gemeinsamen Termin Anfang Februar mit Wolfgang Stangl (Vertriebsdirektor der Österreichischen Post AG), Thomas Bramberger (Change Manager Österreichische Post AG), Wirtschaftskammer-Leiter Peter Demschar, Wirtschaftskammer-Obmann Georg Mathiesl und Bürgermeister Gerhard Pirih gestellt. Dort haben sich sowohl die Stadt Spittal als auch die Wirtschaftskammer Spittal für die Lösung eingesetzt, den pro mente Copyshop als neuen Postpartner-Standort zu eröffnen.

### Sozialer Gedanke

Erfreulich ist auch der soziale Gedanke, den pro mente verkörpert. Menschen mit psychischen, mentalen und sozialen Problemen erhalten dort Unterstützung, Beschäftigung, Arbeit sowie Aus- und Weiterbildung.

Neben den Angeboten als Postpartner und vielfältigen Druck-Dienstleistungen werden im Copyshop künftig auch schöne Produkte aus der eigenen handwerklichen Fertigung präsentiert.

**FORD RANGER**

Jetzt ab  
**€ 26.690,-**  
bei Leasing

Bis zu  
**€ 12.500,-**  
NoVA sparen.<sup>2)</sup>

NUR BIS  
**31**  
MÄRZ

ÖSTERREICHS MEISTVERKAUFTE PICK-UP\*

**Ford**

Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1 – 10,5 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 211 – 277 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

**BUGSTALLER GmbH**  
FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104  
Tel. 0 47 62 / 55 42 | office@autohaus-bugstaller.at | www.bugstaller.fordpartner.at

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt, NoVA, gültig bis 31.03.2021 bei Ford Credit Leasing IV mit dem Abschluss des Vorteilssets der Ford Auto Versicherung; Berechnungsbeispiel: Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freiblebendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at) 2) Gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31. März 2021 und Zulassung bis 30. Juni 2021. \*Ford Ranger, meistverkaufter Pick-up in Österreich im Jahr 2020 (Quelle: Statistik Austria). Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at)

# Breitband-Internet in Spittal schon bald verfügbar

Gemeindeeigene Wohnanlagen werden schrittweise ans Glasfasernetz angeschlossen. Bis Ende 2021 sollen außerdem alle bereits verlegten Breitband-Leitungen der Stadtgemeinde bzw. der Kelag in Betrieb gehen. Vermarktungsstrategie in Ausarbeitung.

Der Breitbandausbau in der Stadtgemeinde Spittal an der Drau wird weiter vorangetrieben. Die Bevölkerung kann das ultraschnelle Glasfaserinternet schon bald nutzen und es ermöglicht der Stadt Spittal darüber hinaus, den Wirtschaftsstandort noch attraktiver, wettbewerbsfähiger und zukunftsfitter zu gestalten.

Der Grundstein wurde im November 2020 durch den Beginn einer erstmals in dieser Form eingegangenen Kooperation mit der Kelag-Connect gelegt. Spittal nimmt somit in diesem Bereich eine Vorreiterrolle in Kärnten ein.

Im Zuge der Sanierung des gesamten Kanal- und Wasserleitungsnetzes – derzeit das größte Infrastrukturprojekt Kärntens – werden Leerverrohrungen mitverlegt und für die Glasfaser-Einblasung vorbereitet.

„Schnelles Breitband-Internet erhöht nicht nur die Lebensqualität der Bevölkerung, es ist auch ein entscheidender Faktor für unsere Unternehmen und eine wichtige Basis für weitere Betriebsansiedelungen. Wir können Synergien mit den Infrastrukturprojekten optimal nutzen und sind stolz, in diesen Bereichen eine Vorreiterrolle einzunehmen“, so Bürgermeister Gerhard Pirih.

Stadtrat LABg. Christoph Staudacher ist u. a. für die Referate Abwasserbeseitigung, Straßenbau und Breitbandausbau zuständig: „Spittal ist die erste Bezirksstadt in Kärnten, die den flächendeckenden Breitbandausbau umsetzt, der Bevölkerung ultraschnelles Internet zur Verfügung stellt und dadurch die Vorreiterrolle in Kärnten übernimmt. Ein klarer Wettbewerbsvorteil den wir nutzen müssen, um uns als Bezirksstadt nachhaltig besser zu positionieren.“

**Weitere Vorgehensweise.** Nun ist es geplant, die gemeindeeigenen Wohnanlagen und Gebäude der Stadtgemeinde Spittal Schritt für Schritt ans Glasfasernetz anzuschließen.

## Zur Kooperation:

Kelag-Connect übernimmt die Planungsarbeiten für den Ausbau und den Betrieb des Glasfasernetzes, die Stadtgemeinde verlegt die notwendige Leitungs-Infrastruktur, an die auch Privatkunden angeschlossen werden.

Die Stadtgemeinde Spittal errichtet die Glasfaser-Infrastruktur selbst und ist auch für die Erhaltung verantwortlich. Somit ist die Stadt nicht von anderen Trägern abhängig.

Wesentlicher Inhalt der Vereinbarung ist, dass die Stadt Spittal und Kelag-Connect ihre Infrastrukturen gegenseitig nutzen, um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden.

Die Kelag-Connect: bietet eine Open-Access-Lösung an. Das heißt, das Netz in Spittal steht für alle Provider offen und die Kunden können sich für den Provider ihrer Wahl entscheiden.



**Projektbesprechung** mit Bgm. Gerhard Pirih, StR. LABg. Christoph Staudacher, Josef Polster (Projektleiter Kelag), Diethard Url (Kelag), Gerhard Wuggenig (Kelag), Berthold Uggowitzner (Bereichsleiter Stadtgemeinde) und Stefan Dalmatiner (Stadtgde.)

Bis Ende des Jahres sollen außerdem alle bereits verlegten Breitband-Leitungen der Stadtgemeinde bzw. der Kelag in Betrieb gehen, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zum Breitbandinternet zu ermöglichen. Derzeit entwickelt die Kelag gemeinsam mit der Stadtgemeinde Spittal eine diesbezügliche Vermarktungsstrategie.

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



## PFLEGE UND BETREUUNG

**Gut betreut bis ins hohe Alter.**

- Mobile Pflege und Betreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Notruftelefon
- Pflege- und Pflegegeldberatung
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- Essen auf Rädern / Menüservice
- Betreubares Wohnen
- Angehörigenberatung
- Mobiles Sanitätshaus

**Rundum gut und sicher betreut! Rufen Sie uns an!  
Wir beraten Sie gerne!**

Hilfswerk Kärnten | Bezirksstelle Spittal/Drau  
Lutherstraße 7 | 9800 Spittal/Drau  
Bezirksleiter: Josef Pleikner | T: 05 0544-08  
E: spittal@hilfswerk.co.at

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



Wenn der Strom einmal längere Zeit ausfällt

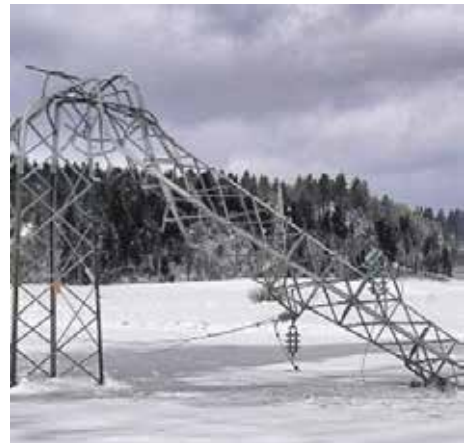
## Was tun bei einem Blackout?

Ein großflächiger, totaler Stromausfall – ein sogenannter Blackout – kann jederzeit auch bei uns passieren und das gewohnte Leben für Tage enorm beeinträchtigen. Ursachen können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, Sabotage, aber auch terroristische Anschläge und Cyberangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen sind enorm. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon- und Internetverbindungen, Licht und Heizung fallen aus. Die Wasserversorgung kann zusammenbrechen. Die Toilettenspülung funktioniert nicht mehr. Der öffentliche Verkehr ist stark beeinträchtigt. Ampeln fallen aus, Bankomaten sind nicht mehr zu benutzen und Geschäfte bleiben geschlossen. Daher sollten Vorräte für ein paar Tage in keinem Haushalt fehlen.

### Allgemeine Verhaltenstipps:

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radio ein, das auch ohne Strom funktioniert (ORF Radio Kärnten) und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft.
- Schalten Sie alle strombetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass diese Geräte zu einer Gefahrenquelle werden, sobald der Strom wieder fließt (Herd, Bügeleisen, Werkzeug, ..).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen. Feuerlöscher griffbereit halten.
- Bei Verwendung von Campingkochern der Brennpasten immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Holzkohlengriller und Gasgriller nur im Freien verwenden. Durch Kohlenmonoxidbildung besteht Erstickungsgefahr und damit akute Lebensgefahr!
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen, Erste-Hilfe-Kasten und Verbandmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen oder Kanister eignen sich bestens dafür
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert. Wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.



Nähere Informationen zu einem möglichen Blackout, dessen Auswirkungen und wie ein krisenfester Haushalt aussieht, finden Sie unter [www.siz.cc/spittal\\_drau/aktuelles/6352](http://www.siz.cc/spittal_drau/aktuelles/6352)





Auf dem Dach der drautal perle errichtet die Stadtgemeinde Spittal ein Sonnenkraftwerk



Gemeinsam mit der drautal perle wird die PV-Anlage auf dem Dach der Eissportarena eine jährliche Stromersparnis von 50.000 Euro bringen

Spittal setzt auf Ausbau der Alternativenergie

## drautal perle und Eishalle liefern künftig Sonnenstrom

Die Stadtgemeinde Spittal ist bestrebt, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Nach einer Begutachtung sämtlicher Gebäude, die sich im Eigentum der Stadtgemeinde Spittal befinden, hat sich die Stadt entschlossen, als erstes Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der drautal perle und der Eishalle zu installieren.

„Wir möchten die Stadt Spittal in Zukunft energieautark machen, indem wir den Strom, den wir verbrauchen, selbst erzeugen“, so Bürgermeister Gerhard Pirih.

Für die zuständige Stadträtin Ina Rauter ist die direkte Nutzung von Sonnenstrom ein wichtiger Baustein für die zukünftige, nachhaltige und klimaschützende Stromversorgung. „Als Umwelt- und Energiereferentin freut es mich sehr, dass die PV-Initiative drautal perle und Eishalle nun endlich zur Umsetzung kommt, denn Solarenergie ist sauber, emissionsfrei und ist kostenlos verfügbar“, so Rauter.

### 50.000 Euro Kostenersparnis pro Jahr

Die Nennleistung der PV-Anlage auf der drautal perle beträgt ca. 270 kWp, jene der Eishalle ca. 330 kWp. Daraus ergibt sich eine jährliche Stromersparnis von ca. 50.000 Euro.

Die Amortisationszeit ohne Betriebskosten beträgt knapp sechs Jahre. In Summe ergeben sich daher im Laufe von 25 Jahren **Einsparungen von ca. einer Million Euro**, gerechnet auf die Nutzungsdauer der Anlage.

### Umsetzung durch regionale Betriebe

Der Gemeinderat hat die beiden Photovoltaikanlagen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von knapp 684.000 Euro in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen. Nach Abzug der Förderungen durch das Land Kärnten sowie der

Kommunal-Kredit und der AWS Investitionsprämie belaufen sich Kosten für die Stadtgemeinde Spittal Betriebs GmbH auf ca. 310.000 Euro.

Mit der Errichtung der Anlagen wird im Frühjahr/Sommer 2021 begonnen. Die Inbetriebnahme ist für Sommer/Herbst 2021 geplant.

Für die Umsetzung der PV-Anlagen wurden regionale Firmen beauftragt. Für die Errichtung ist die Conversio GmbH zuständig, die Baumeisterarbeiten führt die Felbermayr Bau GmbH & Co KG durch und die Elektroarbeiten erfolgen durch Elektro Krobath GmbH.

### Hintergrund:

Die Firma Efficent hat, im Zuge eines vom Land Kärnten geförderten Pilotprojektes, im Auftrag der Stadtgemeinde Spittal an der Drau, Analysen bei Gemeindegebäuden im Zusammenhang mit Photovoltaik erstellt und nach interner Absprache mit Bürgermeister, zuständiger Referentin, Immobilienverwalter und Ausschuss für Bildung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft und Energie mit der Sitzung vom 23.09.2020 festgelegt, dass die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der drautal perle und der Eishalle ein sinnvoller erster Umsetzungsschritt ist.

Die Firma Efficent hat die technische Machbarkeit und technische Umsetzbarkeit im Zuge der Erstellung der Ausschreibung überprüft. Ebenso wurde die Statik beider Gebäude überprüft und festgestellt, dass ein Anbringen der Photovoltaikanlage möglich ist.

**Dipl.-Ing.**

Vermessungsbüro  
Staatlich befugter und beedeter  
Zivilgeometer



**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a  
Telefon: 04762/2601  
office@vermessung-humitsch.at

## Bericht aus dem Tourismusverband Spittal

Der Winter verabschiedet sich allmählich und wir starten voll motiviert in die neue Saison, die hoffentlich zu Ostern beginnen wird. Dank der Sonderaktion des Landes Kärnten für Familien, Studenten und Senioren ist der Kärnten-Card-Verkauf für die Saison 2021 sehr gut angelaufen. Wir gehen davon aus, dass auch heuer viele Österreichische Familien ihren Urlaub in Kärnten verbringen und das eine oder andere schöne Fleckchen unserer Heimat für sich entdecken werden.

Mit dem Verkauf von Gastro- und Genuss-Gutscheinen, die in 15 verschiedenen Spittaler Gastronomiebetrieben eingelöst werden können, unterstützen wir die Spittaler Wirte, die schon in den Startlöchern stehen und uns hoffentlich zu Ostern endlich wieder mit ihren Köstlichkeiten verwöhnen dürfen! Die Gutscheine sind während den Öffnungszeiten bei uns im Büro erhältlich.



Fotos:TVB

Des Weiteren planen wir, die „Kulinarischen Tafeln um den Millstätter See“ erstmals auch in unsere Stadt zu bringen. Dafür haben wir zwei spannende Konzepte erstellt – lassen Sie sich überraschen!

Derzeit wird unser Büro mit neuen Prospekten und aktuellen Informationsmaterial wieder auf Vordermann gebracht. Wir freuen uns schon auf die Sommersaison 2021 und tun alles dafür, um Gäste bei uns willkommen zu heißen. Alles Gute und viel Gesundheit wünscht Ihnen Obmann Daniel Ramsbacher und sein Team.

## Virenfreie Luft für unsere Feuerwehren

Die Spittaler Firma Better Air war bisher für ihre feinstaubfilternde „Greenbox“ bekannt. GF Toni Kluge und sein Team konnten die Corona-Krise als Chance nutzen und mit einer neuen Technologie große Erfolge einfahren. Die vor über einem Jahr neuentwickelten Geräte für den Innenbereich, die Bakterien und Viren zu 99,95 Prozent aus der Luft filtern, sind seit der Pandemie sehr gefragt. „Die Geräte reinigen die Umgebungsluft außerdem von Keimen, Feinstaub und Pollen und sind für verschiedene Raumgrößen geeignet. Man hat fast die gleiche Qualität wie in einem OP-Saal, wo es steril sein muss“, erklärt Kluge.

Die Nachfrage nach der Technologie aus Spittal ist derzeit enorm. „Viele Geräte gingen nach Deutschland, aber auch aus Kärnten gibt es viele Anfragen. Einige Apotheken, Rechtsanwaltskanzleien und Ärzte verwenden das Gerät bereits. Das Feedback ist sehr positiv“, so Kluge. Wissenschaftlich begleitet wird die Technologie seit Jahren von der Technischen Universität Graz.

Derzeit werden etwa 40 Indoor-Filteranlagen pro Monat in Spittal produziert. Sollte sich die erfreuliche Entwicklung weiter fortsetzen, könnten schon bald neue Arbeitsplätze in Spittal entstehen.

### Filteranlagen für die Feuerwehren

Seit kurzem dürfen sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Spittal, Olsach-Molzschl und St. Peter/Spittal über bakterien- und virenfrei Luft in den Innenräumen freuen. Jeweils ein mobiles Standgerät sorgt dort für eine optimale Luftqualität. „Seit das Gerät läuft, fühlt sich die Luft in den



Thomas Santer (Better Air), Toni Kluge (GF Better Air), FF-Kommandant Johannes Trojer, Bürgermeister Gerhard Pirih und FF-Betriebsleiter Karl Tollschein (von links)

Räumen frischer an. Das Raumklima ist angenehmer und darüber hinaus fühlt man sich sicherer“, erzählt Gemeindefeuerwehrkommandant Johannes Trojer.

Die Filteranlage für die FF Spittal wurde von Better Air Geschäftsführer Toni Kluge kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Geräte der FF Olsach-Molzschl und der FF St. Peter/Spittal übernahm Bürgermeister Gerhard Pirih.

„Die Feuerwehr ist unverzichtbar, da dort viele Freiwillige ihre Freizeit für unsere Sicherheit opfern. Vielleicht können die Feuerwehrleute durch das Gerät nach einem Einsatz noch kurz – mit Abstand – zusammenstehen. Die Ansteckungsgefahr ist durch die gereinigte Luft jedenfalls um einiges geringer“, so Kluge und Pirih.





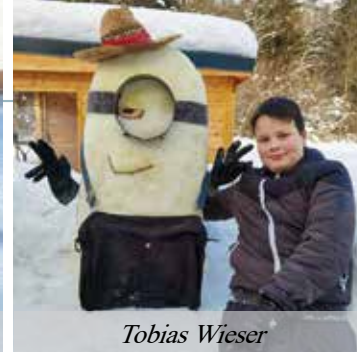
Natalie Eneo



Sebastian Moll



Sophia Jost



Tobias Wieser

## Wer sagt, Hausübung mache keinen Spaß?

Ein besonderen Arbeitsauftrag erhielten die Schüler der FSSZ/MS in Spittal und konnten so ihre Kreativität im dritten Lockdown unter Beweis stellen. Die vielen Schneemassen des heurigen Winters boten sich geradezu an, vergängliche Schönheiten an der frischen Luft zu erschaffen. Dabei hatten die vielen eifrigen Schüler sichtlich Spaß, brachte diese Form der Hausübung doch eine gewisse Abwechslung in den sonst digitalen Schultag. Eine Jury ermittelte die originellsten Kunstwerke aus Schnee, welche sich durch viel Liebe zum Detail auszeichneten. Die zehn besten Meisterwerke erhielten von Bürgermeister Gerhard Pirih City Taler im Wert von jeweils 30 Euro.



Gewinnübergabe: Bürgermeister Gerhard Pirih, Gewinnerin Celine Laggner, Lehrer Hans-Jörg Unterkofler, Gewinnerin Nina Kucher und Direktorin Annegret Truntschnig (von links)

## Kindertagesstätte feiert 30-jähriges Bestehen



Die Kindertagesstätte (Kita) Spittal in der Edlinger Straße feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen. Bis Ende 2020 als Verein geführt, ist die Einrichtung seit heuer eine gemeinnützige Kinderbetreuungs GmbH mit Karin Kremmer als Geschäftsführerin

Derzeit werden dort in zwei Gruppen insgesamt 25 Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren von sechs diplomierten Kleinkinderzieherinnen betreut. Der Schwerpunkt der Kita liegt in der Bewegung und Gesundheit. „Wir haben einen eigenen Garten und verbringen dort so viel Zeit wie möglich“, so die Leiterin Nadja Gruber, die im November ihren

wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Am Programm stehen außerdem Feste im Jahreskreis, soziales Lernen, kreative Förderung und musikalische Früherziehung. Großer Wert wird auch auf eine entspannte Eingewöhnungszeit gelegt.

Die Verantwortlichen der Kita möchten sich bei den Unternehmen Hübner, asut computer, chdesign und der Stadtgemeinde Spittal für die Unterstützung der letzten Jahre bedanken. Zum Jubiläum stellte sich Bürgermeister Gerhard Pirih mit einem finanziellen Beitrag ein, der in neue Spielmöglichkeiten für die Kinder investiert wird. Aufgrund der aktuellen Situation kann die Kita ihr Jubiläum heuer vermutlich nicht groß feiern. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben ...

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr

Kontakt:

Kindertagesstätte Spittal

Edlinger Straße 19, 9800 Spittal an der Drau

Telefon: 04762/33 886

E-Mail: [leitung@kindertagesstaette-spittal.at](mailto:leitung@kindertagesstaette-spittal.at)

## „Gipfeltreffen“ - Lehre nach der Matura

Seit März 2021 erhalten angehende AHS-Maturanten virtuell die Möglichkeit, ihren Blick in Richtung einer „Lehre nach der Matura“ zu erweitern und eine zusätzliche berufliche Qualifizierung kennenzulernen. Die Projektreihe der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) läuft unter dem Titel „Gipfeltreffen“ und wird für die 11. Schulstufe AHS angeboten. Durch Impulsvorträge von Experten, regionalen Ausbildungsbetrieben und Role

Models erfahren die jungen Erwachsenen mehr über die duale Arbeits- und Ausbildungswelt sowie die beruflichen Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten auf Basis einer Lehrausbildung. Besondere Beachtung findet dabei der regionale Bezug. In Zeiten von Distance Learning bietet das Projekt eine gute Möglichkeit, angehende MaturantInnen in ihren beruflichen Entscheidungsprozess zu unterstützen. Der Auftakt in Spittal ging am BRG über die Bühne.



## Unser Buchtipp

### Palais Heiligendamm – Ein neuer Anfang

Autorin: Michaela Grünig



Heiligendamm, 1912: Die Berliner Hoteliersfamilie Kuhlmann hat große Pläne, man will dem berühmten Grand Hotel Konkurrenz machen. Doch die High Society steigt lieber weiter bei dem etablierten Rivalen ab. In dieser schweren Zeit zeigt ausgerechnet die junge Tochter Elisabeth kaufmännisches Geschick, während sich der sensible Sohn Paul für Musik begeistert. Als sich die Lage gefährlich zuspitzt, sieht sich Vater Kuhlmann gezwungen, den Emporkömmling Julius Falkenhayn um Hilfe zu bitten. Der hegt recht unkonventionelle Ansichten, was der ehrgeizigen Elisabeth zunächst alles andere als recht ist ...

Auftakt der opulenten Saga rund um eine Hoteliersfamilie in Heiligendamm.

#### Stadtbücherei Spittal

Telefon: 047 62/56 50-228

[www.stadtbuecherei-spittal.at](http://www.stadtbuecherei-spittal.at)



## Das einzige Beständige im Leben ist die Veränderung

#### Abschied Christian Petautschnig

Ein Abschied fällt nicht immer leicht. Doch manchmal muss man sich verabschieden, um neue Wege zu gehen. Völlig unverhofft wurde unserem Kollegen Christian Petautschnig die Gelegenheit geboten, sich beruflich weiterzuentwickeln.

Ende Februar verließ er das Jugendservice, um Jugendlichen in seiner Heimatstadt Feldkirchen künftig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie beim Weg in die Arbeitswelt unterstützen zu können.

Christian blickt auf eine aufregende, abwechslungsreiche, herausfordernde, arbeitsreiche, spannende, erfolgreiche und schöne Zeit im JuSe zurück und möchte sich bei Jugendlichen, Eltern, Kollegen, Kooperationspartnern und Klienten herzlichst für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Christian für sein neues Aufgabengebiet viel Glück und Erfolg und vor allem auch viel Spaß mit den neuen Kollegen und Jugendlichen.

Wenn sich eine Türe schließt, öffnet sich eine andere. In diesem Sinne freuen wir uns sehr, mit Daniela Hinteregger eine neue Mitarbeiterin im JuSe begrüßen zu dürfen:

#### Vorstellung Daniela Hinteregger

Mein Name ist Daniela Hinteregger, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Ferndorf. An der Alpen Adria Universität in Klagenfurt habe ich meinen Bachelor in Erziehungs- und Bildungswissenschaften absolviert. Derzeit befinde ich mich im Masterstudium für Sozialpädagogik und soziale Inklusion an der Universität Klagenfurt. Nebenbei habe ich im ADC College in Klagenfurt die Ausbildung zum Legasthenie- und Dyskalkuliecoach erfolgreich abgeschlossen.

Seit Februar 2021 stehe ich im Jugendservice gerne für Beratungen zur Verfügung. Termine können per WhatsApp, Telefon oder auch online ausgemacht werden. Außerdem sind wir auf Instagram und auf Facebook sehr aktiv, wo ihr immer alle neuen Informationen und Angebote findet.

#### Kontakt:

Mobil: 0676-831 385 18; E-Mail: [daniela.hinteregger@spittal-drau.at](mailto:daniela.hinteregger@spittal-drau.at)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Daniela und wünschen ihr viel Freude und wertvolle Erfahrungen im JuSe.

Aktuelle Infos zu unseren Angeboten und Öffnungszeiten findet ihr wie immer auf unserer Homepage [www.juse-spittal.at](http://www.juse-spittal.at) sowie auf Facebook oder Instagram.

## Kochen für die Team Österreich Tafel

Der Serviceclub „Round Table 20“ spendet regelmäßig, schnell und unbürokratisch in Oberkärnten für karitative Zwecke. Vor diesem Hintergrund hatten die beiden Kochprofis Ludwig Gasser vom Kleinsasserhof (auch Mitglied von Round Table) und Juliane Linder (Frau Jot) die Idee, gemeinsam für die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes in Spittal zu kochen.

Die Benefizaktion sprach sich schnell herum, daher war der Andrang groß. 100 Hauptspeisen, 140 Nachspeisen und 70 Salate wurden für 150 Personen zubereitet – die engagierten Köche arbeiteten den ganzen Tag.

Christoph Raunig und Patrick Kleinförcher (myAcker) stellten Säfte zur Verfügung. Unterstützt wurde die Aktion auch von Daniel Kuschinsky (Optiker Nitsch). Er lud seine Mitarbeiter für die gute Sache zu einem Abhol-Essen ein.

Schon am darauffolgenden Tag wurde der Erlös in der Höhe von 3.000 Euro in Form von Lebensmitteln und Gutscheinen an Bezirkskordinatorin Sabine Ortner vom Roten Kreuz in Spittal übergeben: „Danke für den tollen Einsatz und das große Herz für unsere Tafel und somit für unsere Mitmenschen in Not“, so Ortner.



## Kiwanis-Krapfenaktion

Auch heuer fand wieder die beliebte Faschingskrapfen-Aktion der Kiwanis Damen unter ihrer Präsidentin Roswitha Oberlercher-Heitzmann statt.

Oberkärntner Unternehmen und Institutionen wurden unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsvorschriften mit herrlichen Krapfen von heimischen Bäckereien beliefert.

Die umsichtige Organisation lag in den bewährten Händen von Chairwoman Christine Rainer und ihrem Team.

Durch diese großzügige Unterstützung aller Sponsoren werden wieder Hilfsprojekte für Kinder in unserer Region ermöglicht. Die Kiwanis Damen bedanken sich herzlich dafür.



Foto: Lebenshilfe

Eveline Koller, Christine Glinzner-Mosier, Elisabeth Lerch und Andrea Guggenberger (von links)

## Spende für die Lebenshilfe

Die Geschäftslokale am Neuen Platz und in der Tauergasse organisierten bereits im Dezember einen Aktionstag und spendeten Teile ihres Erlöses oder sammelten mit kreativen Aktionen Geld für das Wohnhaus der Lebenshilfe Spittal. Zum Beispiel spendete Juicy Lucy den Erlös jeder gelöffelten Suppe, das Porcia Café sammelte mit dem Verkauf von Getränken und beim Beauty-Salon Koller erging der Erlös jedes Augenbrauen- oder Bart-Stylings an die Lebenshilfe. So ist an diesem Tag insgesamt eine Summe von 1.270 Euro zusammengekommen. Eveline Koller und Christine Glinzner-Mosier übergaben die Spende nun in Vertretung der gesamten Aktionsbeteiligten an das Wohnhaus der Lebenshilfe Kärnten in Spittal.

Das Geld wird unter anderem für die Erneuerung der beliebten Hollywood-Schaukel im Garten, die den Winter nicht überlebt hat, verwendet. „Diese hat schon mehrere Jahre und zigtausende Personen auf dem Buckel. Sie war ein Treffpunkt für die Bewohner, vor allem zu Covid-Zeiten im Garten unter freiem Himmel“, so die Wohnhausleiterin Elisabeth Lerch.

## Skikarten für die Helden der Krise

Im Februar waren alleine an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Spittal 163 berufliche, freiwillige und Zivildienst leistende Mitarbeiter notwendig, damit in der Bezirksstadt der Rettungsdienst, die Teststraßen und die mobile Pflege ständig angeboten werden konnten. Da die Mitarbeiter des Roten Kreuzes auch zu den Helden dieser Zeit zählen, stellten die Goldeck Bergbahnen insgesamt 50 Tageschikarten für alljene zur Verfügung, welche im Februar Dienst machten. Die Gewinner wurden von Stefanie Hopfgartner (Goldeck Bergbahnen) gemeinsam mit Initiator Hellmuth Koch (Bezirksjugendreferent Rotes Kreuz Spittal) gezogen.



Foto: TVB Seeboden

## Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Hans Werner Ebner	14. 04. 1949 - 21. 01. 2021
Johann Glantschnig	28. 12. 1931 - 22. 01. 2021
Helene Ebner	16. 05. 1929 - 22. 01. 2021
Heidemarie Fürstauer	25. 03. 1969 - 23. 01. 2021
Gerda Soravia	04. 12. 1921 - 24. 01. 2021
Maria Wiederschwinger	15. 08. 1932 - 26. 01. 2021
Josef Genser	08. 05. 1930 - 26. 01. 2021
Christine Barbara Weiher	22. 11. 1952 - 27. 01. 2021
Friedrich Egger	03. 06. 1927 - 28. 01. 2021
Theresia Wappis	04. 02. 1928 - 30. 01. 2021
Hubert Tschekon	02. 11. 1940 - 30. 01. 2021
Pauline Rosian	03. 01. 1925 - 30. 01. 2021
Erna Antonia Lugger	20. 02. 1927 - 30. 01. 2021
Ludwig Stegmüller	25. 07. 1945 - 31. 01. 2021
Karoline Mathiesl	24. 03. 1931 - 01. 02. 2021
Katharina Sima	18. 01. 1930 - 03. 02. 2021
Gottfried Freisslich	17. 03. 1968 - 03. 02. 2021
Josef Ernst Kohlmeier	04. 03. 1941 - 03. 02. 2021
Ewald Sagmeister	29. 12. 1942 - 04. 02. 2021
Erwin Mitterberger	04. 05. 1933 - 04. 02. 2021
Anton Lexer	19. 07. 1924 - 05. 02. 2021
Christian Sattlegger	24. 06. 1964 - 06. 02. 2021
Leonhard Franz Müller	04. 11. 1947 - 07. 02. 2021
Waltraud Steiner	11. 12. 1930 - 08. 02. 2021
Karl Zellot	04. 11. 1951 - 10. 02. 2021
Christian Lems	20. 09. 1945 - 11. 02. 2021
Maria Bacher	26. 06. 1931 - 14. 02. 2021
Anna Loipold	18. 12. 1934 - 14. 02. 2021
Rudolf Gaggl	03. 04. 1929 - 16. 02. 2021
Serafin Platzner	07. 01. 1930 - 17. 02. 2021

### Städtische Bestattungsanstalt 9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner  
 04762/5650-345 Fr. Wippl  
 04762/5650-341 Hr. Kramaritsch  
 Fax: 04762/5650-344  
 Mobil: 0676/83138342 Büro  
 0676/83138343 Fahrer  
 0676/83138344 Beifahrer  
 E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at  
 wisy@spittal-drau.at  
 franz.kramaritsch@spittal-drau.at

*Ihr Ratgeber  
im Trauerfall*

www.bestattung-spittal.at



## Herzlich willkommen

24. 01. 2021	Lilli Marie Murauer
28. 01. 2021	Matija Jurić
31. 01. 2021	Emilio Gaberscek-Reinfrank
04. 02. 2021	Maileen Erlacher
05. 02. 2021	Jonas Feistritzer
10. 02. 2021	Sophie Franyi

## Hochzeiten



**06. 02. 2021** Patrick Krammer und  
 Sabrina Astrid Erika Naschenweng,  
 Spittal

### Nachruf Rudolf Gaggl

Der bekannte Spittaler Unternehmer und ehemalige Gemeinderat Rudolf Gaggl ist im 92. Lebensjahr verstorben. Nach dem Krieg gründete er 1949 ein Betonwerk in Spittal und sorgte so für Arbeit und Wohlstand. Als Berufsschullehrer bildete Rudolf Gaggl zudem Generationen von Maurer- und Zimmererlehrlingen aus. Später wurde aus dem Betonwerk ein Baustoffhandel. Sein Bruder Josef unterstützte ihn im Betrieb, den 1999 seine Söhne Peter und Klaus übernahmen. 2007 wurde dem Unternehmen das Spittaler Stadtwappen verliehen. Neben den beruflichen Herausforderungen fand Rudolf Gaggl noch Zeit, sich als Laienrichter und Mitglied des Gemeinderates, dem er in den 1970er-Jahren angehörte, zu engagieren. Seine große Leidenschaft in der Freizeit war das Meer. So liebte er Segeltörns auf der Adria oder auch Mittelmeer-Kreuzfahrten. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Anneliese sowie den Kindern Peter, Klaus und Ulli mit Familien.





Von links: Monika Gaberscek (Kulturamt), Gerhard Briggel (Kulturamt), Julijana Bostjancic (Kulturamt), Stadtrat Franz Eder, Bürgermeister Gerhard Pirih, Julia Astner (Kulturamt) und Manfred Kindler (Kulturamt)

## Gebündelte Vielfalt der Spittaler Kulturszene



Seit 20 Jahren veröffentlicht die Stadtgemeinde Spittal im Zwei-Jahres-Rhythmus einen Kulturbericht, der detailliert auf das kulturelle Leben in der Stadt eingeht. Im aktuellen Bericht werden die Jahre 2019 und 2020 abgebildet. Neben einer transparenten Budget-Aufstellung und der Darstellung aller Kulturveranstaltungen beinhaltet das mittlerweile auf 60 Seiten angewachsene Werk die Vorstellung sämtlicher Initiativen, Vereine und Institutionen aus dem Bereich Kultur.

Trotz dem Krisenjahr 2020 war die Bezirksstadt in den vergangenen zwei Jahren wieder Schauplatz von zahlreichen kulturellen Schmankerln. In über 100 Veranstaltungen konnten die Besucher in die Welt des Theaters, der Musik, der Literatur und der Kunst eintauchen.

Institutionen wie das Stadtarchiv, die Stadtbücherei, das Museum für Volkskultur oder die Musikschule Spittal/Baldramsdorf sowie die zahlreichen Vereine sorgen zudem für den Erhalt und die Weitergabe von kulturellem Wissen an alle Generationen.

Die Ausgaben im Jahr 2019 betragen 872.000 Euro und 717.300 Euro im Jahr 2020, wobei das weithin bekannte Kulturangebot – sofern es stattfinden kann – jährlich drei bis vier Millionen Euro an Wertschöpfung für die gesamte Region erzielt. Nicht zuletzt deshalb hoffen wir alle, dass das vielfältige Kulturprogramm, das die Stadt Spittal bietet, künftig wieder im vollen Umfang für die kulturbegeisterten Spittalerinnen und Spittaler sowie den Gästen angeboten werden kann.

Der Kulturbericht wurde im Rahmen einer Online-Pressekonferenz von Kulturstadtrat Franz Eder und Bürgermeister Gerhard Pirih präsentiert und ist öffentlich unter <https://www.spittal-drau.at/kultur/kulturbericht> einsehbar.



Der Internationale Chorwettbewerb 2021 musste leider auch abgesagt werden



Das Ensemble Porcia begeht heuer die 60. Spielzeit. Die Premiere des Theaterwagens findet am 21. Mai statt. Im Schloss Porcia starten die ersten Komödien im Juli

**Kloss 3**  
Wohnherde GmbH

„Sicher ist sicher“  
ohne Strom  
heizen & kochen!

Ausstellung in:  
Gewerbestr. 2  
9851 Lieserbrücke  
(über den Fratres)  
Tel. +43 (0) 4762 4369



[www.wohnherde.at](http://www.wohnherde.at)

## Leserservice

### KULTURAMT/STADTMARKETING

Nur in dringenden Fällen: Mo–Fr 8.30 – 12 Uhr, Di 14–16 Uhr, 04762/5650-223 oder -221, julia.astner@spittal-drau.at, monika.gaberscek@spittal-drau.at, mag.kindler@spittal-drau.at

### TOURISMUSBÜRO

Mo–Fr 9–12 Uhr, 13–17 Uhr; 04762/37200; welcome@spittal-millstattersee.at

### PORCIA KARTENBÜRO

Schloss Porcia/Eingang Ostseite, zentraler Kartenverkauf für Spittaler Veranstaltungen, Ö-Ticket; geöffnet Mo–Fr 10–13 Uhr, 04762/42020  
Komödienspiele: 04762/42020 oder 0676/4202317 oder info@ensemble-porcias.at

### MUSEUM FÜR VOLKSKULTUR

Schloss Porcia, geöffnet Mo–Do 13–16 Uhr (letzter Einlass 15 Uhr); 04762/2890, museum@spittal-drau.at

### GALERIE

Öffnungszeiten Mo–Fr 10–13 Uhr, Mi 16–18 Uhr, Sa, So, Feiertag geschlossen

### STADTARCHIV

Brückenstraße 6: geöffnet Mo, Mi, Do 8–12.30 Uhr (Termin telefonisch vereinbaren); 0676/83138-519, stadttarchiv.spittal@aon.at

### STADTBÜCHEREI

Jahnstraße 3: geöffnet Mo 9–12 Uhr, Di 9–12 Uhr, 14–19 Uhr, Mi 9–16 Uhr, Do 9–12 Uhr, 14–19 Uhr, Fr 9–16 Uhr. 04762/5650-228, buecherei@spittal-drau.at

### HOFLADEN – Bäuerliche Spezialitäten

St. Peter/Spittal-Ost: Do 16–19.30 Uhr, Fr 8.30–12 Uhr, Bestellservice der Schlossbauern: 0650/48 73 420, kontakt@biohof-sommeregger.at

### WOCHENMARKT

jeden Donnerstag (außer Feiertag, dann Mittwoch), ab 7 Uhr, Rathausplatz

nächster Erscheinungstermin: 16.4.2021

Nachdem es coronabedingt momentan keine Kulturveranstaltungen gibt, haben wir die LeiterInnen der Spittaler Kulturinitiativen gebeten, ihr Statement zur Spittaler Kultur und zur eigenen Initiative abzugeben.

## Austriatoon



Text/ Foto: Jochen Meyer

Jochen Meyer

Dass Spittal jetzt auch zu einer Comicstadt wird, findet Jochen Meyer gut. Denn das Comic, der Cartoon spricht alle Generationen an, auch Kinder und Teenager. „Und wir wollen wahre Meister im Vernetzen werden.“ Es gibt nicht ein paar Comic-Künstler und das betrachtende Publikum. Das Publikum selbst wird zum Künstler und gestaltet gemeinsam die Szene. „Ich wünsche mir, dass diese Kunst in der Stadt bemerkbar wird. Dass sie befreit, fröhlich macht, einlädt, Lust aufs Mitmachen macht.“

## LiteraturPur

Das Kulturangebot der Stadt Spittal ist sehr vielfältig. Das Interesse von Barbara Kreiner, Leiterin von LiteraturPur, zusätzlich zur Literatur gilt den musikalischen Veranstaltungen. Im Sommer genießt sie die Theatervorstellungen, welche mit ihrer eingebauten Gesellschaftskritik zum Nachdenken anregen. Die Galerie schätzt sie mit Ausstellungen internationaler und heimischer Künstler. Seit einem Vortrag von Dr. Kurt Karpf über das Museum Carantana gehört ihr Herz auch ein wenig den „nur alten Steinen“, die so viel über das vergangene Leben berichten.



Franzobel

Foto: Wolfgang Burger  
Text: Barbara Kreiner

## Kunst im Park

Sieben mal hat der Künstler Jan Reudink im Spittaler Parkschlössl ausgestellt. Das Angebot der Stadt, das Parkschlössl den Künstlern gratis zur Verfügung zu stellen, hat es ihm ebenso angetan wie die Hilfsbereitschaft der Kulturmitarbeiter. Den Standort im Stadtpark lobt Reudink als den „besten in ganz Kärnten“. Das Parkschlössl hat sich in den vergangenen Jahren auch in der Infrastruktur verbessert. Von den Spittaler Kulturangeboten nutzt Reudink vor allem die Galerie.



Text/ Foto: Jan Reudink

Jan Reudink

## Galerie



Frank Tomassetti-Kropiunik

Foto: Julia Astner, Kulturamt  
Text: Elisabeth Kleinwächter

Die Kultur in Spittal ist sehr breit aufgestellt, da ist für jeden etwas dabei, sagt Galerieleiterin Elisabeth Kleinwächter. Die Galerie ist ein Segment davon. Die verschiedenen Kulturinitiativen können von dieser Vielfalt profitieren und schön wären Synergien und Cross-Over-Veranstaltungen. Kleinwächter lobt die Ausstellungsmenge und Taktung in der Galerie. Ein großes Anliegen ist ihr die Öffnung der hochkarätigen Sommerausstellung im Rahmen der Komödienspiele.

# Guitarena

Hartwig Weiher, Leiter der Initiative *Guitarena*, glaubt, dass es Sinn der Kultur ist, Traditionen fortzusetzen, vor allem aber auch Neues zu entdecken und sich Zeit dafür zu nehmen. Aus diesem Grund hat er die Kulturinitiative *Guitarena* ins Leben gerufen – seine Intention war und ist es, Gitarrenmusik abseits der klassischen Gitarre den Zuhörern zu präsentieren und die Vielfältigkeit zu zeigen. An ein Highlight erinnert sich Weiher gerne zurück: Das erste *Guitarena*-Konzert mit Bob Brozman, toller Musik und über 200 begeisterten Zuhörer.



**Biber Herrmann**

Foto: Julia Astner, Kulturamt  
Text: Hartwig Weiher

# Amicartis

Scheinbar selbstverständliche Dinge schätzt man umso mehr, je unerreichbarer sie sind. In den Wochen und Monaten, in denen das kulturelle Leben fast völlig zum Erliegen gekommen ist, spürt man schon, wie sehr die Kulturveranstaltungen in Spittal inzwischen fehlen. „Und damit verbunden die Vielfältigkeit des Angebotes, die wir ganz besonders schätzen: von den „Flaggschiffen“, den Komödienspielen und dem Chorwettbewerb, bis zu den kleinen, aber oft sehr feinen Veranstaltungen von Initiativen wie etwa In Szene und Porcia Klassik.“



**20-Jahr-Jubiläum Amicartis**

Foto: Willi Pleschberger  
Text: Roswitha Oberlecher-Heitzmann

# Musicorum

Als qualitativ sehr gut bezeichnet Karl Unterkofler, Leiter der Kulturinitiative Musicorum, das Spittaler Kulturangebot, das er aus Zeitgründen nicht umfangreich nutzen kann. Bei Musicorum handelt es sich zumeist um professionelle Ensembles, die international bekannt sind. Als Vorteil seiner Initiative sieht er die unterschiedlichen Musikrichtungen, die er mit Musicorum auffängt und die immer wieder ein anderes Publikum in den Ortenburgerkeller bringen. „Jungen Künstlern sollten Räumlichkeiten zum Proben zur Verfügung gestellt werden.“



**Veri & die Luxuscombo**

Foto: Julia Astner, Kulturamt  
Text: Karl Unterkofler

# Porcia Klassik



**Klakradl**

Foto: Julia Astner, Kulturamt  
Text: Hans Brunner

„Kultur ist der Atem des Geistes und der Seele und so freut es mich, dass Spittal eine breit aufgestellte Kulturszene hat, die jedem etwas bietet. Porcia Klassik versucht, einheimische und internationale Künstler verschiedener Genres zu Wort kommen zu lassen. In den letzten Jahren konnte dank der Initiative des scheidenden Kulturreferenten Franz Eder das Angebot erweitert auch das Marketing verbessert werden. Oft wird in Spittal zu günstigem Eintritt das gleiche geboten, für das man auf internationaler Bühne das Vielfache zahlen müsste.“

# Expan



**Sophia Kreiner**

Foto: Julia Astner, Kulturamt  
Text: Buno Strob

Als die Stadt Spittal vor vielen Jahren beschlossen hat, dass Neue Musik zum Profil der Stadt gehören sollte, war das für die Kultur in Spittal ein besonderer Schritt, der durch die Teilnehmer an Expan in all den Jahren seither sowohl in Österreich als auch darüber hinaus positiv wahrgenommen wurde. Durch die Zusammenarbeit mit der IGNM (Internationale Gesellschaft für Neue Musik) gibt es nun auch schon seit Jahren bei Vernissagen in der Galerie Präsentationen von Neuer Musik.

# In Szene

Durch den Tod der Leiterin Sieglinde Paulitsch, die viele der Kulturinitiativen mit aufgebaut hat, können wir hier leider kein Statement liefern. Wir hoffen, dass In Szene weiter geführt wird. Danke für dein Engagement, liebe Sieglinde.

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTUR-INITIATIVEN:



Medieninhaber: Kulturamt der Stadtgemeinde Spittal an der Drau  
Burgplatz 1 | 9800 Spittal/Drau | Tel. 04762/5650-222

Konzeption & Layout: www.ARGEntur.at | Layout: Wolfgang Daborer | Druck: Kreiner Druck



18. Mai 1945



Bombenkrater Eisenbahnersiedlung Carl-Wurmbweg



Bombenschaden

## Spittal am Ende des Zweiten Weltkriegs



Zu Beginn des Jahres 1945 war Spittal wie viele andere Orte Kärntens stark durch die Folgen des Krieges geprägt. Neben der zuspitzenden Lebensmittel- und Rohstoffknappheit und der immer radikaleren Gangart des Nazi-Regimes war es vor allem die Bedrohung aus der Luft, die den Bewohnern des Raumes Spittal in dieser Zeit stark zusetzte.

Bereits 1943 setzten erste Bombenangriffe der Alliierten auf Spittal mit dem Ziel ein, die wichtige deutsche Nachschubs- und Versorgungslinie über die Tauernbahn zu unterbrechen. Aus diesem Grund waren vor allem das Gebiet um die Gleisanlagen und den Bahnhof besonders gefährdet. Bis zum 26. April 1945 wurden insgesamt 20 Luftangriffe auf Spittal geflogen, bei denen neben massiven Zerstörungen auch elf Tote und 64 zum Teil schwer Verletzte beklagt wurden. Besonderen Schrecken verbreiteten die ab Ende Jänner 1945 laufend durchgeführten Tieffliegerangriffe auf Verkehrseinrichtungen und Militärtransporte, wodurch das öffentliche Leben auf den Straßen und im Freien zunehmend gefährlicher wurde und teilweise ganz zum Erliegen kam.

Als im Frühjahr 1945 die Niederlage der deutschen Armeen trotz letzter Anstrengungen, wie der Aufbietung des sog. „Volkssturmes“, immer deutlicher wurde, bahnten sich auch in Kärnten immer chaotischere Zustände an. Flüchtlingskolonnen aus dem Osten und Südosten trafen auf zurückflutende Truppenteile der deutschen Armee, während auf der anderen Seite Engländer, Amerikaner und jugoslawische Einheiten an die Grenzen Kärntens drangen.

Der Spittaler Bürgermeister Matthias Hössl widersetzte sich dem Befehl der nationalsozialistischen „Kreisleitung Spittal“, die Stadt durch die Errichtung von Panzersperren verteidigungsbereit zu machen. Vielmehr entschloss er sich, am 2. Mai 1945 zusammen mit Landrat Anton Grubissich, dem Arzt Dr. Herbert Fasan und dem englischen Lagerarzt Dr. Cook den Engländern entgegenzufahren und ihnen die Stadt kampflos zu übergeben. Weiters wurde eine Stadtwache im Rathaus stationiert,



Fotos: Stadtarchiv Spittal

Britische Besetzung im Schloss

welche die Stadt und noch vorhandene Lebensmittellager der Wehrmacht vor Plünderern schützen sollte.

Am 9. Mai trafen schließlich englische Truppen in Spittal ein und errichteten ihre Dienststellen. Bürgermeister Hössl wurde von der britischen Militärverwaltung vorerst bestätigt und erhielt den Auftrag, Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten. Die folgenden Monate waren für die Bewohner weiter geprägt von vielen Entbehrungen und Hindernissen, trotzdem ging mit dem Kriegsende ein großes Aufatmen durch die Reihen der Stadtbewohner.

Dem verantwortungsvollen Handeln beherzter Spittaler Bürger ist es zu verdanken, dass die Stadt in den letzten Kriegstagen vor Zerstörung und sinnlosem Blutvergießen bewahrt wurde, womit der Grundstein für ein Aufblühen des Zentrums Oberkärntens gelegt war.

### Stadtarchiv

Die historischen Fotos und Informationen unserer Serie „Spittaler Zeitreise“ liefert das Stadtarchiv unter der Leitung von Jasmin Granig. Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis von Spittal und bildet die zentrale Dokumentations- und Anlaufstelle für Recherchen zur Geschichte Spittals und darüber hinaus. Öffnungszeiten (unter Einhaltung der Bestimmungen der Bundesregierung): Montag, Mittwoch und Donnerstag, 8 bis 12.30 Uhr sowie gegen Voranmeldung.

Kontakt: Brückenstraße 6, Tel.: 04762/35 469 oder 0676/83 138 519, E-Mail: [stadtarchiv.spittal@aon.at](mailto:stadtarchiv.spittal@aon.at)



## Das Goldeckstadion steht für Sportbegeisterte bereit

Das Team der Stadtgemeinde Spittal Betriebs GmbH hat es mit großem Einsatz möglich gemacht, dass der Sportplatz im Goldeckstadion für Sportlerinnen und Sportler – sobald es wieder möglich ist – bereit steht.

Die Mitarbeiter haben dabei unter Mithilfe der Geschäftsführerin Susanne Duschek-Fercher die Fläche von über einem Meter Schnee befreit.

Der Sportplatz steht also bereit – das wird vor allem die Kinder und Jugendlichen freuen, die schon bald wieder ihrer Sportbegeisterung freien Lauf lassen dürfen.



*Bürgermeister Gerhard Pirih und die Geschäftsführerin der Spittal Betriebs GmbH Susanne Duschek-Fercher*



*Wir freuen uns für die Kinder und Jugendlichen, die schon bald wieder gemeinsam Sport ausüben dürfen*



## Namenssponsor für den SV Spittal

Die Aufbruchsstimmung beim Kärntner Traditionsverein SV Spittal hält an: Nach dem Aufstieg in die Regionalliga und der Fixierung des geplanten Stadionumbaus durch die Stadt Spittal präsentierte der Oberkärntner Fußballclub nun mit Sportastic einen neuen Namenssponsor. Ab sofort heißt man also SV Sportastic Spittal.

Mit dem Sportartikel-Versandhändler wurde ein Vertrag bis Sommer 2022 unterzeichnet. Sportastic ist mit einem Portfolio von mehr als 4.000 Produkten nicht nur Österreichs größter Sportartikel-Versandhändler für Schulsport sowie für Vereine, sondern auch Österreichs größter Gesamtausstatter für Tennisplätze.

„Mit dem SV Spittal können wir die Marke Sportastic auf überregionaler Bühne und in unserem Zielpublikum perfekt kommunizieren“, sagt Geschäftsführer Thomas Stadler. Der aus Salzburg stammende ehemalige Bundesliga-Tormann (u.a. Vorwärts Steyr, Salzburger AK) gründete Sportastic im Jahr 1994, mit seinem Team von 16 Mitarbeitern ist er seit 2005 im Kärntner Feistritz angesiedelt.

Beim SV Spittal, der in der Saison 2021/22 sein 100-Jahr-Jubiläum begeht, zeigt man sich glücklich über die neue Partnerschaft, die gerade in Zeiten von Lockdown und Corona auch einen unschätzbaren symbolischen Charakter hat. „Als Fußballclub, der seine



*Sportastic-Chef Thomas Stadler (links) mit SVS-Obmann Gerald Gadnik*

Auftritte in Kärnten, der Steiermark und Oberösterreich hat, sind wir ein wertvoller Werbebotschafter für Unternehmen aus ganz Österreich. Wir wollen unsere Marke dahingehend auch weiterentwickeln, um zusätzliche Sponsoren zu gewinnen“, sagt Gerald Gadnik, Obmann des SV Sportastic Spittal.

# BÜRGERMEISTER-STICHWAHL

Sonntag, 14. März 2021

## Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet (28.02.2005 und ältere Personen), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde am Stichtag der Wahl (26.12.2020) ihren Hauptwohnsitz haben.

## Wahlzeiten

Wahlzeit für die Wahlsprengel **1 - 18** ..... **08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
Wahlzeit für die "**Fliegende Wahlkommission**" ..... **08:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

## Brief-/Wahlkarten

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Vorwahltag und am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Auslandsaufenthaltes.

**Achtung!!!** Auch die Patienten im Krankenhaus Spittal an der Drau müssen sich fristgemäß um eine Wahlkarte kümmern. **Eine telefonische Beantragung der Brief-/Wahlkarte ist nicht möglich!** (Antragsformulare liegen im Bürgerbüro/Meldewesen-Wahlen auf.)

### **Freitag, 12. März 2021, 12:00 Uhr:**

Letztmöglicher Zeitpunkt für die persönliche Übergabe von Brief-/Wahlkarten.

### **Auch eine Briefwahl ist bei der Bürgermeister-Stichwahl möglich!**

Bei persönlicher Antragstellung einer Wahlkarte kann sofort nach Erhalt der Briefwahlkarte gewählt werden. Zu diesem Zweck werden im Rathaus Wahlzellen (barrierefrei) zur unbeobachteten Ausfüllung der Stimmzettel zur Verfügung gestellt. Nachdem die Wahlkarte unterschrieben und verschlossen wurde, besteht die Möglichkeit die Wahlkarte in eine bereitgestellte Wahlurne einzuwerfen.

Im Allgemeinen ist die Briefwahlkarte für die Bürgermeister-Stichwahl so rechtzeitig an die Gemeindegewahlbehörde zu übermitteln, dass die Briefwahlkarte dort spätestens am Wahltag (14.03.2021) um 16:00 Uhr einlangt.

**Wir bitten Sie, zur Feststellung der Identität am Tag der Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis, die amtliche Wahlinformation, sowie einen Mundnasenschutz (MNS FFP2) und einen eigenen Kugelschreiber mitzunehmen.**

## Es gelten die derzeit gültigen COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen!

### Wahlsprengel und Wahllokale

#### **Wahlsprengel 1 (Wahllokal: Rathaus, Burgplatz 5):**

Am Rathausplatz, Anna-Zmöltnig-Platz, Bernhardtgasse, Brückenstraße (N), Burgplatz (N), Ebnergasse, Fratresstraße, Gailpergerweg, Gmündner Straße, Hauptplatz (N), Hochweg, Höhenstraße, Johann-Berger-Straße, Lederergasse, Liesersteg-gasse, Lutherstraße (O), Neuer Platz, Petzelhofstraße, Rathausgasse, Rizzistraße, Siebenbürgergasse, Taurergasse, Tiroler Straße (bis Nr. 16 rechts);

#### **Wahlsprengel 2 (Wahllokal: Mittelschule, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 1):**

An der Wirtschaftsbrücke (Nr. 1 bis 2), Badgasse, Bahnhofstraße (O), Bismarckstraße, Bogengasse, Brauhausgasse, Brückenstraße (S), Dr.-Arthur-Lemisch-Platz, Goldeckstraße, Grebmergasse, Hauptplatz (S), Jahnstraße, Kanaltaler Straße, Kirchgasse, Körnerstraße, Koschatstraße, Litzelhofenstraße, Ortenburger Straße (nördl. der Bahn), Ponauer Straße (nördl. der Bahn), Sägewerkstraße, Schillerstraße;

#### **Wahlsprengel 3 (Wahllokal: Volksschule Ost, Ulrich-von-Cilli-Straße 20):**

Am Anger, Burschtweg, Hochgosschstraße, Khevenhüllerstraße, Lieserrain, Liesersteig, Mieß-taler Straße, Peintenstraße, Schubertstraße, St. Sigmund, St.-Sigmund-Höhe, Unterm Burgstall, Weingartenweg, Wolfsberggasse;

#### **Wahlsprengel 4 (Wahllokal: Volksschule Ost, Ulrich-von-Cilli-Straße 20):**

Ulrich-von-Cilli-Straße;

#### **Wahlsprengel 5 (Wahllokal: Kindergarten Ost, Lager-**

**straße 14):** Aichergasse, An der Wirtschaftsbrücke ab Nr. 3), Fridtjof-Nansen-Straße, Höblgasse, Kapellengasse, Lagerstraße (W), Peter-Kelemer-Weg, Prof.-Hellmuth-Prasch-Straße, Übers Land (W), Villacher Straße (südlich bis Nr. 66);

#### **Wahlsprengel 6 (Wahllokal: Lebenshilfe, Ponauer**

**Straße 13):** Am Drauboden, Am Waldrand, Brunnstuben, Drauweg, Floßblände, Hammerfeld, JosefFriedrich-Perkonig-Straße, Kranabethweg, Messnerweg, Mitterweg, Payerstraße, Porciastraße, Waldstraße;

#### **Wahlsprengel 7 (Wahllokal: Bundeshandelsakademie, Zer-**

**nattostraße 2):** Auenweg (ausgenommen Nr. 36), Bahnhofstraße (W), Burgenlandstraße, Carl-Wurmb-Weg, Egarterplatz (S), Gartenstraße, Hochraingasse, Mozartstraße, Roseggerstraße, Schöffnerstraße, Südtiroler Platz, Teurniastraße, Widmannstraße, Zernattostraße;

#### **Wahlsprengel 8 (Wahllokal: Volksschule West, Lutherstra-**

**ße 9):** Billrothstraße, Dr.-Albertini-Straße, Egarterplatz (N), Feldstraße, Lutherstraße (W), PeterWunderlich-Straße, Tiroler Straße (ab Postkreuzung);

#### **Wahlsprengel 9 (ZeBRA, Villacher Straße 95):**

Andreas-Asenbauer-Straße, Bizäntweg, Bünkerstraße, Edling,

Foxstraße, Großeggerstraße, Hadenstraße, Industriestraße, Jägerweg, Johann-Strauß-Straße, Krieselsdorf, Krieselsdorfer Straße, Kummererstraße, Lagerstraße (ab Nr. 55), Lastenstraße, Moosweg, Presserhofstraße, Robert-Stolz-Straße, Rudolf-Kattnigg-Straße, Sonnenweg, St.-Peterstraße, St.-Sigmund-Straße, Tangerner Weg, Übers Land (O), Udestraße, Villacher Straße (ab Nr. 70), Zgurn, Zgurner Straße;

#### **Wahlsprengel 10 (Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus**

**Unteramlach, Unteramlach 31):** Kleinsäß, Oberamlach, St. Peter, Tangern, Unteramlach;

#### **Wahlsprengel 11 (Wahllokal: Volksschule Molzbichl, Molz-**

**bichl 20):** Aichforst, Baldersdorf, Gewerbezeile, Joghurt-becherstraße, Molzbichl, Molzbichler Straße, Oberzmöln, Unterzmöln;

#### **Wahlsprengel 12 (Wahllokal: Kulturhaus Rothenthurn,**

**Rothenthurn 67):** Alte Straße, Amselweg, Blumenweg, Brod-brenten, Burgbichl, Großegg, Kleinegg, Neuolsach, Nußdorf, Olsach, Rothenthurn, Schlosssiedlung, Schwarzenbach, Winkl;

#### **Wahlsprengel 13 (Wahllokal: Lebenshilfe, Ponauer Straße**

**13):** Max-Pirker-Weg, Ponauer Straße (südlich der Bahn);

#### **Wahlsprengel 14 (Wahllokal: Volksschule Ost, Ulrich-von-**

**Cilli-Straße 20):** An der Maut, Dr.-Walter-Porges-Straße, Edlinger Straße, Villacher Straße (Nord bis Nr. 69);

#### **Wahlsprengel 15 (Wahllokal: Drautalperle, Am Bahn-**

**damm 14):** Am Bahndamm, Auenweg Nr. 36, Draulände, Forstgartenstraße, Martennockstraße, Ortenburgerstraße (südlich der Bahn), Wiesenweg, Zur Seilbahn;

#### **Wahlsprengel 16 (Wahllokal: Volksschule West, Luther-**

**straße 9):** Ebnerwiese, Fünfwundenweg, Gottscheerstraße, Hangstraße, Haselweg, Haspingerweg, Ladinigstraße, Lendorfer Straße, Muldenweg, Oberdorf, Oberdorfer Straße, Obere Ebnerwiese, Sackgasse, Sandleitenweg, Siedlerweg, Türkweg, 10.-Oktober-Straße;

#### **Wahlsprengel 17 (Wahllokal: Kindergarten Ost,**

**Lagerstraße 14):** Aichfeldgasse, Josef-Hopfgartner-Straße, Liesersiedlung, Löhnstraße (Nr. 1 bis 26), Mannstorferstraße, Michael-Pfeifer-Straße, Neulandstraße, Rainer-Harbach-Straße, Südbahnstraße.

#### **Wahlsprengel 18 (Wahllokal: AVS-Kindergarten,**

**Lagerstraße 12):** Aich, Amlacher Weg, Kofelblickweg, Lieserau, Löhnstraße (ab Nr. 27);

**Besondere Wahlbehörde:** Diese „Fliegende Wahlkommission“ wird am Wahltag **auf Antrag** bettlägrige Wahlberechtigte zwecks Stimmabgabe zu Hause aufsuchen.



## Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brilliantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Minuten.

Preis: EUR 559,-\*



Jetzt mit XL-Garraum!

## Einbau-Herd H 2269-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- inkl. 2 Paar FlexiClip Vollauszüge
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis: EUR 849,-\*



## Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genauere elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-\*



## Kaffeevollautomat CM 5310 Silence

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farben: Obsidianschwarz, Brombeerrot

Aktionspreis

Preis: EUR 799,-\*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter [www.olsacher.at](http://www.olsacher.at)



## Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++ Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrummel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

Preis: EUR 799,-\*



## Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 699,-\*



## TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-\*